

1. VORLESUNG (SUBSTANTIV – MERKMALE, SYNT. FUNKTION, BEDEUTUNGSGRUPPEN)

Das Substantiv

- das Substantiv, Pl. die Substantive
- aus dem Lateinischen = Wort, das für sich allein steht, ein selbstständiges Wort
- andere Bezeichnungen: Nomen, Pl. Nomina, Hauptwort, Nennwort, Namenwort, Dingwort
- Substantive geben den Gegenständen im weitesten Sinne (Personen, Dinge, Begriffe) einen Namen
- Hauptwörter – bilden mehr als 50 % des Wortschatzes, sind also sehr wichtig

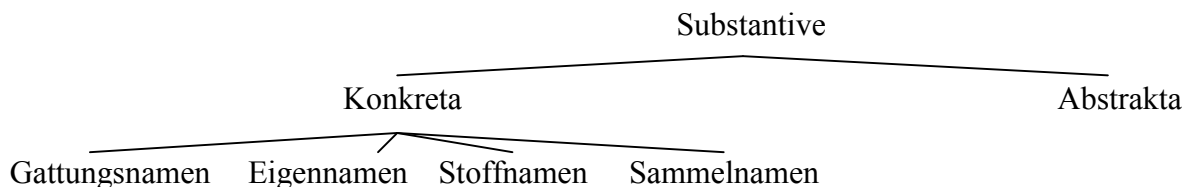
Merkmale der Substantive

- mit großen Buchstaben geschrieben
- sind flektiert – Deklination, Veränderung in Kasus und Numerus
- verbunden mit einem Artikelwort, das das grammatische Geschlecht bestimmt (*der Mann, die Blume, das Kind, manche Kinder*)

Syntaktische Funktion von Substantiven

1. Subjekt: *Mein **Freund** hat es gekauft.*
2. Objekt: *Ich sehe das **Haus**.*
3. Attribut: *Das ist der **Hut** ihres **Mannes**.*
4. Apposition: *Herr **Müller**, ein guter **Arzt**, half uns.*
5. Teil des Prädikats: *Ich werde **Lehrer**.*

Bedeutungsgruppen – semantische Gliederung



Konkreta und Abstrakta

- Konkreta (Sg. Konkretum) bezeichnen die Gegenstände (*Mann, Frau, Auto, Pilsen*)
- Abstrakta (Sg. Abstraktum) bezeichnen Ideen, Gedanken, Eigenschaften und Begriffe (*Mathematik, Klugheit, Liebe, Monat, Ohm*)
- viele Substantive können sowohl Konkretes als auch Abstraktes benennen, je nach dem Kontext: *Grund* – podlaha, dno K × důvod A; *Arbeit* – práce v zaměstnání K × práce celých generací A

Gattungsnamen (Appelativa, Sg. Appellativum, jména obecná)

- bezeichnen Personen, Pflanzen oder Gegenstände einer Gattung (*der Mensch, der Bär, das Flugzeug*)
- unter Gattung versteht man eine Gruppe von Lebewesen oder Dingen, die wichtige Merkmale gemeinsam haben: *Mensch* – *Mann, Frau, Kind*

- zum anderen bezeichnen sie jedes einzelne Element aus dieser Gattung: *zwei Frauen*
- die allgemeinste und umfassendste Gruppe der Substantive
- sie treten immer mit einem Artikelwort auf (Nullartikel ist nicht möglich)

Eigennamen (Nomina propria, Sg. Nomen proprium, jména vlastní)

- bezeichnen Lebewesen, Gegenstände oder Ideen, die nur einmal vorkommen
- mit dem Eigennamen werden sie individualisiert (Personennamen: *Martin*, Namen von Städten, Ländern, Kontinenten, Flüssen: *Prag, Hessen, Afrika, Elbe...*, Namen von Schiffen, Firmen, Hotels: *Titanic, Mercedes, Pupp*)
- im Regelfall sind sie auf den Singular beschränkt (aber *die Alpen*), man kann sie nicht mit dem unbestimmten Artikel verbunden

Stoffnamen (jména látková)

- bezeichnen Materialien, die in der Natur vorkommen (*Gold, Öl, Schnee, Wasser, Leder*)
- dienen auch zur Bezeichnung von Produkten menschlicher Arbeit (*Bier, Butter, Seife*)
- stehen normalerweise im Singular, ohne Artikel und werden nicht dekliniert: *Ich hätte gerne zwei Bier.*

Sammelnamen (Kollektiva, Sg. Kollektivum, jména hromadná)

- bezeichnen eine große Anzahl von Personen, Tieren, Pflanzen oder Dingen
- ein einzelnes Stück kann man mit ihnen nicht benennen: *Familie, Gewässer, Gemüse* (oft mit Präfix *Ge-*)
- meistens geht es um Substantive im Neutrum mit bestimmten Artikel oder ohne Artikel (*das Gebirge, Gebirge*)
- manche Substantive drücken im Singular entweder Sammel- oder Gattungsbezeichnungen aus: *Handwerkzeug* – 1) Menge von Werkzeugen, 2) konkretes Gerät: *Hammer, Bohrer*
- im Plural sind die Sammelnamen Gattungsnamen (*französischer Wein – französische Weine*)